

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Aviator“ vom 4. April 2023 11:57

Zitat von chemikus08

Das hätte so ein wertvoller Thread werden können,

Ist er ja auch. Ich habe mittlerweile eine Antwort auf alle Fragen aus meinem Eröffnungsbeitrag bekommen. Und insbesondere in den letzten 4 Monaten gelernt, dass:

- Abordnungen recht kurzfristig stattfinden, ohne Mitsprache des Kollegen bezüglich Zielschule/Standort
- es möglich ist, die Kollegen an der neuen Schule auch fachfremd einzusetzen
- die neue Schule durchaus weiter entfernt sein kann
- die Abordnungen immer wieder, bis auf 2 Jahre, auch recht kurzfristig, verlängert/geändert werden können
- sich ein persönlicher "Benefit" (im Sinne von mehr Geld, Beförderung, Entlastung an anderer Stelle etc.) daraus nicht ergibt
- eine Tätigkeit im LK kurz vor dem Abi davor nicht schützt
- Funktionsstellen eine Abordnung unwahrscheinlicher machen lassen
- Abordnungen nicht unbedingt fachlich sinnvoll erscheinen (siehe Sek II --> Förderschule), sondern Statistiken erfüllen sollen
- sie durchgedrückt werden, weil die Wahrscheinlichkeit, dass der betroffene Kollege kündigt und sich eine andere Stelle sucht, recht klein ist
- die Auswahl der betroffenen Kollegen in einem wenig transparenten Verfahren geschieht, wo letztlich der Schulleiter entscheidet